

## **Besseres Rating: Moody's streicht Irland von der Ramsch-Liste**

**Die Kreditwürdigkeit Irlands hat sich nach Einschätzung von Moody's nach dem Verlassen des Euro-Rettungsschirms verbessert. Die Rating-Agentur erhöhte am Freitag die Bonitätsnote des Inselstaates.**

London - Die Rating-Agentur Moody's hat die Kreditwürdigkeit Irlands auf das sogenannte Investmentgrade-Niveau angehoben. Die Bonitätsnote werde um eine Stufe von bisher "Ba1" auf "Baa3" angehoben, teilte die Agentur am Freitag mit. Damit gelten irische Staatsanleihen wieder als relativ sichere Anlageformen, da sich die Note nicht mehr im sogenannten Ramschbereich befindet. Der Ausblick für das Rating sei "positiv". Moody's erwartet also eher weitere Heraufstufungen.

Das beschleunigte Wirtschaftswachstum und die anhaltende haushaltspolitische Konsolidierung dürften den irischen Schuldenstand vermindern, begründete Moody's den Schritt. Die Lage am Arbeitsmarkt verbessere sich. Zudem habe Irland das Hilfsprogramm von Euro-Zone und Internationalem Währungsfonds (IWF) wie geplant verlassen, ohne weitere Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Grund hierfür sei die erfolgreiche Reformpolitik der irischen Regierung. Moody's erwartet, dass Irland das Haushaltsdefizit ab dem Jahr 2015 nachhaltig unter die Marke von drei Prozent drücken wird.

suc/Reuters/dpa